

▶▶ NACHHALTIGKEITSBERICHT 2026

Mit integrierter EMAS Umwelterklärung für das Berichtsjahr 2025



UMWELTPREIS
FÜR UNTERNEHMEN
BADEN-WÜRTTEMBERG
2020

Preisträger in der Kategorie
Industrieunternehmen
mit bis zu 250 Mitarbeitenden



►► Wir sind klimaneutral – werden Sie es auch!

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht für 2025 zu präsentieren! Darin zeigen wir, wie wir Wirtschaft, Umwelt und soziales Miteinander verbinden – und wo wir auf dem Weg noch besser werden wollen und können.

Das Jahr war spannend: Wir sind wieder CO_{2e}-neutral in Scope I, II und Teilen von Scope III und haben mit der „Brugger Open“ unsere erste Hausmesse gefeiert – ein toller Austausch mit unseren Partnern!

Auch wirtschaftlich lief es gut: Mit 18,2 Millionen € Umsatz haben wir uns verbessert, auch wenn das Ziel von 18,7 Millionen € knapp verfehlt wurde. Die Exportbeschränkungen für Seltene Erden aus China haben uns ein paar zusätzliche Herausforderungen bereitet, aber wir haben sie gemeistert.

Und wir blicken nach vorn: Mit unserem neuen Werk (1.260 m² Büro- und Produktionsfläche) schaffen wir Raum für neue Ideen und nachhaltiges Wachstum.

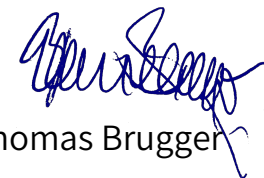
Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Engagement einen wertvollen Beitrag leisten können zu...

einer Welt, in der unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit und Werte die Gesellschaft voranbringen.



Die Geschäftsleitung von Brugger: Sascha Bausch, Georg Brugger-Efinger und Thomas Brugger (von links nach rechts)

Viel Spaß beim Lesen!



Thomas Brugger

Hardt, den 10.03.26

►► Unsere Motivation für Nachhaltigkeit

Unsere Erde



Diese eine wunderschöne Erde ist unser Zuhause.
Sie ist einzigartig – wir können nicht wirklich weg.
Sie ist unsere Lebensgrundlage und ihre Ressourcen
sind endlich.

Unsere Zukunft

Die Enkel des Firmengründers Rudolf Brugger sind unser unmittelbarer und größter Antrieb. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt erhalten. Heute so zu wirtschaften als gäbe es kein Morgen halten wir für kurzsichtig. Deshalb handeln wir für eine *enkelfähige Welt*. Unser Ansporn ist es, unseren Teil dazu beizutragen und möglichst viele auf diesen Weg mitzunehmen.



►► CSR – Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Was ist CSR?

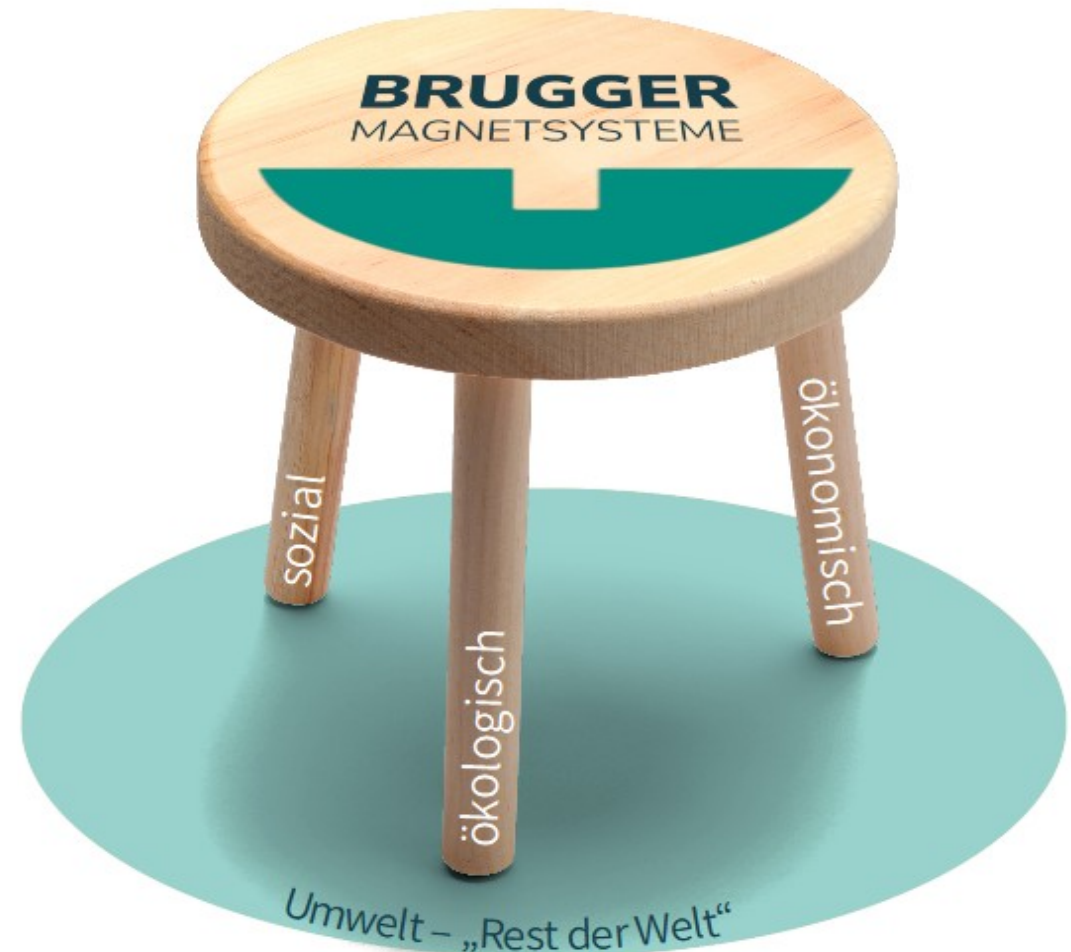
CSR steht für *Corporate Social Responsibility* und beschreibt die unternehmerische Verantwortung in der Gesellschaft.

Was bedeutet CSR für uns?

CSR und hier konkret der Begriff Nachhaltigkeit heißt, die drei Teile der Nachhaltigkeit **Ökonomie, Ökologie** und **soziales Miteinander** in eine gesunde Balance zu bringen. Betriebs- und volkswirtschaftlichen Erfolg gibt es langfristig nur, wenn die **Drei** im Gleichgewicht sind. Das ökonomische Handeln zeigt sich relativ schnell, soziale Aspekte wirken mittelfristig und ökologische Themen brauchen oft Jahrzehnte, um ihre Wirkung zu entfalten.

Deshalb liegt die Versuchung nahe, sich auf Ökonomie zu fokussieren und die anderen Aspekte zu vernachlässigen.

Im Hinblick auf unsere Kinder wird uns allerdings wieder schnell bewusst: Eine *enkelfähige Welt* erhalten wir nur im Gleichgewicht.



▶▶ Brugger Magnetsysteme – Eine Welt voller Möglichkeiten

Produkte und Einsatzmöglichkeiten



An unserem Standort in Hardt produzieren wir mit über 120 Mitarbeitenden Stabgreifer-, Flachgreifer-, Organisationsmagnete und gummierte Magnetsysteme, sowie Hafträder und Filterstäbe. Eingesetzt werden unsere Magnete in jeder Branche: Maschinenbau, Lichttechnik, Bürotechnik, metallverarbeitende Industrie, Campingbranche oder Einzelhandel.



►► Unsere Leitlinien

Leitbild

Unser Leitbild beschreibt die Vision und die Werte unseres Unternehmens



Detaillierte Informationen finden Sie unter:

[Leitbild als Pdf zum Herunterladen](#)

Unternehmenspolitik

Führung – Werte – Gemeinwesen – Gesundheit

Die Geschäftsleitung und Führungskräfte führen das Unternehmen wertorientiert.

Die Gesundheit, die Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter sowie Verantwortung für die Gesellschaft sind uns wichtig.

Präzision – Markt – Prozesse

Wir wollen mit präzisen Maschinen, Werkzeugen und Prüfmitteln, sowie mit einer hohen Mitarbeiterqualifikation preiswerte Produkte in gleichbleibend hoher Qualität fertigen. Dies stärkt unsere Marktsituation.

Wir steuern und regeln unsere Abläufe in definierten, messbaren und somit verbesserungsfähigen Prozessen.

Partner – Kunden – Mitarbeiter und weiter Stakeholder

Unsere im Nachhaltigkeitsbericht definierten Stakeholder sehen wir als Partner auf Augenhöhe.

Wir respektieren und wertschätzen unsere Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten, sowie alle Anspruchsparteien.

Wir bekennen uns zur Erfüllung der Anforderung unserer Kunden und legen den Fokus darauf, echte Lösungen zu verkaufen.

Innovation – KVP - wirtschaftliches Prinzip - Investitionen

Unser Bestreben nach Innovation wird größtenteils von Kunden getrieben, denen wir in gemeinsamer Entwicklung Lösungen anbieten. Die kontinuierliche Verbesserung spielt bei allen unseren Prozessen eine entscheidende Rolle.

Wir beachten dabei die Wirtschaftlichkeit und versuchen, mit 20% Aufwand 80% des Erfolges zu erreichen (Pareto-Prinzip).

Darüber hinaus investieren wir stetig in neue (Umwelt-) Technologie und EDV.

Nachhaltigkeit – Umwelt - Energie

Wir handeln nachhaltig und verpflichten uns die Umwelt zu schützen, dabei beziehen wir unsere Geschäftspartner und Mitarbeiter mit ein. Wir verpflichten uns auf die Einhaltung aller für uns geltenden Rechtsvorschriften. Wir informieren unsere Mitarbeiter und unsere Vertragspartner sowie die Öffentlichkeit durch die Umwelterklärung regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten.

Wir verhindern die Umweltbelastung und achten stets auf einen geringen Energieverbrauch und setzen auf nachwachsende Ressourcen. Dabei prüfen wir auch bei Neuanschaffungen, einen sparsamen Einsatz von Energie und Material zu erreichen.

Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltleistung.

Risiken – Chancen – Wissen - Fehlerkultur

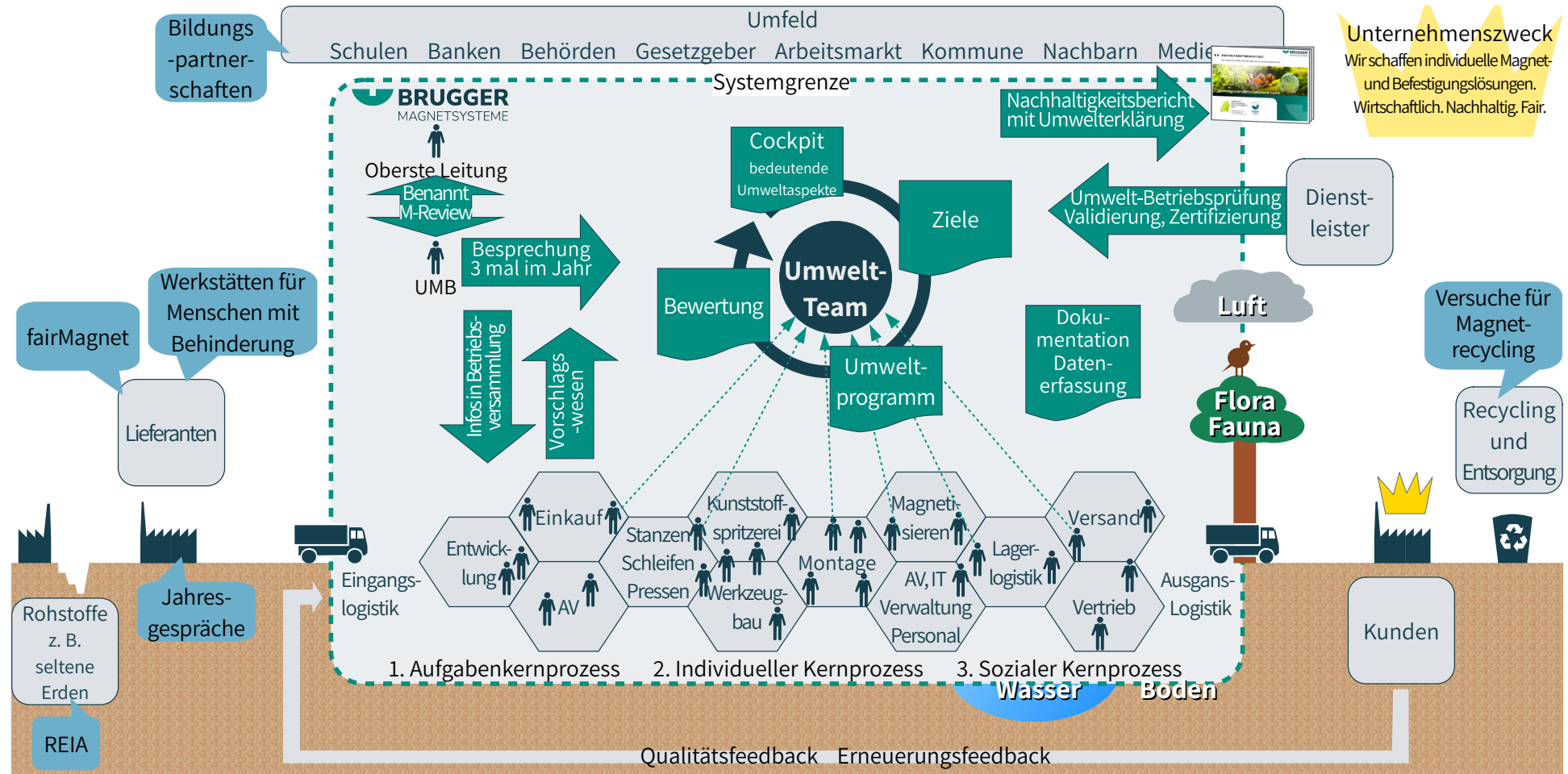
Wir betrachten und beurteilen die uns betreffenden Risiken in generellen Risikoabschätzungen und fallbezogenen Risikobewertungen. Wir versuchen, Chancen zu erkennen und dabei die potenziellen Risiken abzuwägen.

Wir erkennen Wissen als wertvolle Ressource und „speichern“ es in unterschiedlichen Formen und Medien.

Wir wollen mit einer wirksamen und effizienten Fehlerkultur zur Verbesserung unserer Produkte nachhaltig beitragen.

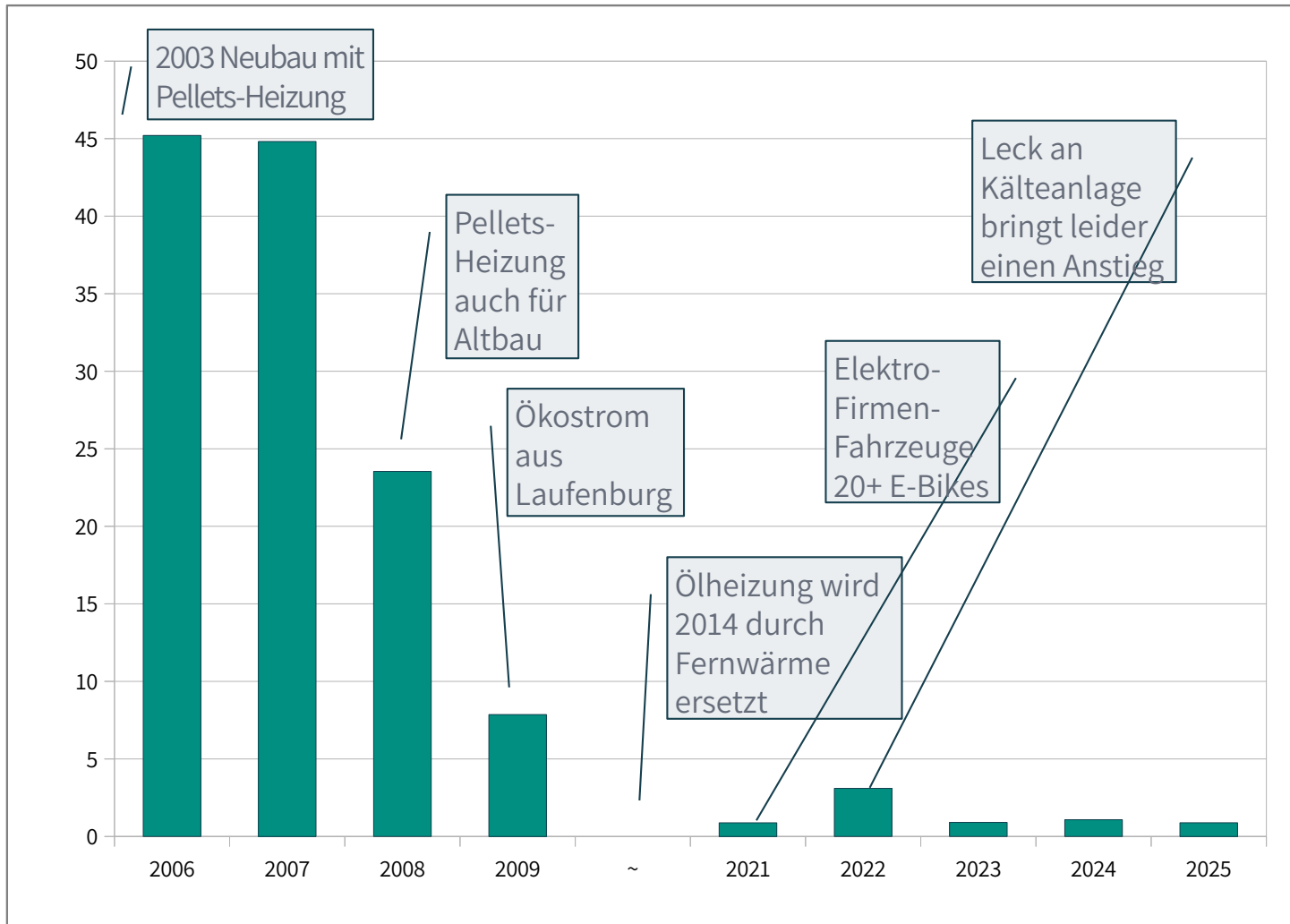
Brugger, Umfeld und Umwelt

Umweltmanagementsystem und CSR-Aktivitäten



Die grauen Elemente beschreiben das Unternehmen Brugger und die Stakeholder in Form von Lieferanten, Kunden und Umfeld.
 Die grünen Elemente zeigen den Aufbau unseres Umweltmanagementsystems mit seiner Funktionsweise und den wichtigsten Elementen.
 Die blauen Sprechblasen geben einen Überblick über unsere Aktivitäten, die über das Umweltmanagementsystem hinausgehen.

Was wir tun – Meilensteine und deren Einfluss auf unsere CO₂-Emissionen



Seit 2007 sind wir EMAS-Zertifiziert. Das Diagramm links zeigt unseren aktuellen Stand und macht transparent, welchen Weg wir bisher gegangen sind. Wir sind stolz darauf, wie markant einige Maßnahmen unsere CO_{2e}-Emissionen gesenkt haben. Betrachtet dabei werden die Emissionen aus Scope I und Scope II des GHGP.

Heute betragen unsere Emissionen nur noch 0% von dem, was ein 'Fossil'* ausstoßen würde.
 *(Strom Bundesmix, Heizöl, Dieselfahrzeuge)

Die verbliebenen Emissionen haben wir erstmals 2019 kompensiert.

►► Unsere Meilensteine – lassen Sie sich inspirieren für eine enkelfähige Welt!



Energierückgewinnung durch Wärmetauscher (1995)

Ausbau mit Pellets-Heizung (2003)

Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche (2003)



Toilettenspülung über Zisternenwasser (2004)



EMAS im Konvoi und anschließende Validierung (2007)

Regranulierer zur Wiederverwertung von Kunststoffangüssen (2007)

Ökostrom aus Laufenburg (2009)

Paketband aus Papier und CO₂-neutraler Paketversand (2010)

Bio

Interne Produkte wie Kaffee, Milch, Zucker und Spülmittel (ohne Mikroplastik) werden vom Bio-Laden bezogen (2011)

Akustikmaßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung in den Bereichen Presserei, Stanzerei und Spritzerei (2012)



Durchgängig bei allen Büroarbeitsplätzen höhenverstellbare Schreibtische, somit ist ein abwechselndes Arbeiten im Sitzen und im Stehen möglich (2013)

Start der wöchentlichen Gesundheitssprechstunde (2013)



Beschaffung der ersten 8 E-Bikes für Mitarbeiter außerhalb der Gemarkung (2013)

►► Unsere Meilensteine – lassen Sie sich inspirieren für eine enkelfähige Welt!



Wasserspender in Verwaltung und Produktion (2014)

Die Ölheizung wird durch Fernwärme einer Großschreinerei ersetzt (2014)

Start des CSR-Projekts in China. Daraus wird FairMagnet hervorgehen. (2014)

Preis erhalten für „100 Betriebe für Ressourceneffizienz, Exzellenzbeispiele in Baden-Württemberg“ (2016)



Höhenverstellbare Arbeitstische zunächst in der Montage, sukzessive in der ganzen Fertigung (2015)

Siegel Attraktiver Arbeitgeber der IHK in Silber erhalten (2016)



Jährliche Gesundheitstage mit Training, gutem Essen und Gemeinschaft (seit 2012)



Umstellung des Fuhrparks auf Elektro-Autos oder Hybride (seit 2017)



Beleuchtung auf LED umgestellt (2017)

Führungskräfte-Entwicklung (2017)

►► Unsere Meilensteine – lassen Sie sich inspirieren für eine enkelfähige Welt!



Alle Mitarbeitenden können ein Fahrrad über BusinessBike erwerben (2018)



Gründungsmitglied REIA (Rare Earth Industry Association) (2019)

Siegel Attraktiver Arbeitgeber der IHK in Gold erhalten (2020)

Unternehmensweite Einführung der Methode „Feedback“ (2019)

CO -Neutralität von Brugger (seit 2019)

Umweltpreis Baden-Württemberg erhalten (Kategorie Industrieunternehmen bis zu 250 Mitarbeitenden) (2020)
[Link zum Bericht](#)

Auszeichnung "Ort voller Energie" vom Landesumweltministerium erhalten (2020)

CSR-Preis der deutschen Wirtschaft in China gewonnen (2021) [Link](#)

Vortrag im Rahmen der Veranstaltung des wvib in Hardt am 25.11.2020. Der Brugger-Weg zum klimaneutralen Unternehmen mit ca. 35 Teilnehmer*innen

Siegel Attraktiver Arbeitgeber des BVMW in Silber erhalten (2022)

BRUGGER bezieht nur noch bleifreie Materialien (2022)



BRUGGER feiert das 60-jährige Firmenjubiläum (2023)

IHK Auszeichnung zum 60-jährigen Firmenjubiläum (2023)



►► Unsere Meilensteine – lassen Sie sich inspirieren für eine enkelfähige Welt!



BRUGGER nimmt an der Leistungsschau der Gemeinde Hardt im Oktober 2024 teil

Im Mai 2024 wurde auf der Wiese hinter unserem Firmengebäude eine Wetterstation in Betrieb genommen. Gesicherte Daten können sicherlich in Zukunft dazu beitragen, verlässliche Informations- und Datengrundlagen zum besseren Verständnis der Wetterdynamik zu schaffen.

[Link zum Bericht](#)



Im Oktober 2025 fand erstmals die BRUGGER OPEN statt. An diesem Technologietag wurde speziell Handwerkern gezeigt, wie man Magnetsysteme optimal einsetzen kann. Die erstmalig ausgetragene BRUGGER Open war ein voller Erfolg.

▶▶ Highlights

Solaranlage

Wir versorgen uns mit noch mehr „eigener“ Energie selbst

Nachdem wir bereits mit den beiden ersten eigenen Solaranlagen seit 2011 mit 120 kWp auf dem Norddach und einer weiteren Solaranlage als Verschattung mit semitransparenten Modulen über den Fenstern der Südfassade unserer Produktionshalle seit 2013 mit 32 kWp installiert haben, kommt nun aus der Übernahme der auf dem Süddach installierten GbR-Anlage mit knapp 100 kWp aus dem Jahr 2003 eine weitere hinzu. Mit inzwischen 250 kWp können wir im Sommer fast vollständig den Strom für unsere Verwaltung und Produktion abdecken. Darauf sind wir mächtig stolz.



Ehrung Nachhaltigkeit

Auszeichnung für unser Engagement

Für unser konsequentes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind wir kurz vor Weihnachten 2025 von Umweltministerin Thekla Walker mit der Ehrung **Zukunfts.Länd.Macher** ausgezeichnet worden.

Wir legen großen Wert auf ökologisches Bewusstsein und übernehmen Verantwortung für unsere Region. In den letzten Jahren haben wir zahlreiche Maßnahmen zur Energieeffizienz umgesetzt und setzen auf erneuerbare Energien durch eigene PV-Anlagen und Ökostrom. Als klimaneutrales Unternehmen zeigen wir, dass auch die mittelständische Industrie einen wichtigen Beitrag leisten kann.



▶▶ Input-Output-Analyse

Input						
Posten	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025

Wasser						
Stadtwasser	m ³	288	219	357	306	324

Energie						
Strom Versorger	kWh	583.438	621.495	528.540	506.615	525.691
Strom selbst erzeugt / genutzt	kWh	88.653	114.102	99.954	144.036	157.488
Heizöl	kWh	4.115	5.378	2.117	5.387	3.409
Fernwärme	kWh	262.130	213.850	212.870	235.417	207.290
Pellets	kWh	60.200	31.970	34.632	54.240	52.590
Propangas	kWh	4.115	2.980	1.987	3.264	993
Diesel	kWh	18.337	21.235	18.471	21.043	21.515
Benzin	kWh	24.976	27.450	31.372	30.299	30.982
Erdgas (CNG)	kWh	2.660	2.672	3.506	4.891	1.888

Summe Strom	kWh	583.438	621.495	528.540	506.615	525.691
Summe Heizenergie	kWh	326.445	251.198	249.619	295.044	263.289
Summe Heizenergie witterungsbereinigt	kWh	354.832	241.536	274.307	335.278	289.329
Summe Kraftstoffe	kWh	50.088	54.337	55.336	59.496	55.378

Roh- und Betriebsstoffe						
Stahl	t	168	174	144	153	166
Kunststoff	t	30	37	33	39	44
Kältemittel R134a	kg	0	27	0	0	0
Papier weiß chlorfrei gebleicht	m ²	9.648	10.977	10.345	12.322	13.091

Wesentliche Indirekte Umweltaspekte

Einkauf

Wege der Mitarbeiter zur Arbeit

Verbesserung durch

Einkaufsleitfaden, z. B. Regionale Anbieter, nachhaltige Produkte.

Durch die E-Bikes werden inzwischen ca. 80t CO₂ jährlich eingespart.

Output						
Posten	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025

Abwasser						
Kanalisation	m ³	288	219	357	306	324
Niederschlagwasser	m ³	3.185	3.185	3.185	3.185	5.125

Abfall						
Summe ungefährliche Abfälle	t	32,0	37,1	26,0	31,0	32,1
Summe Metallabfälle	t	67,4	87,5	58,5	60,5	64,4
Summe Gefährliche Abfälle	t	2,7	3,9	3,7	0,3	4,4

CO ₂ -Emissionen						
Strom	kg	0	0	0	0	0
Heizenergie	kg	1.490	1.724	852	1.652	1.103
Kraftstoffe	kg	13.360	14.556	14.856	15.900	14.937
Kältemittel R134a	kg	0	38.610	0	0	0
Summe CO ₂ -Emissionen	kg	14.850	54.891	15.707	17.552	16.040

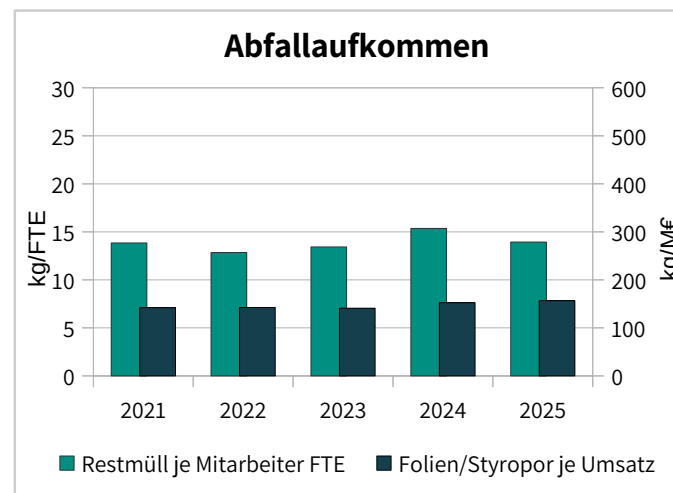
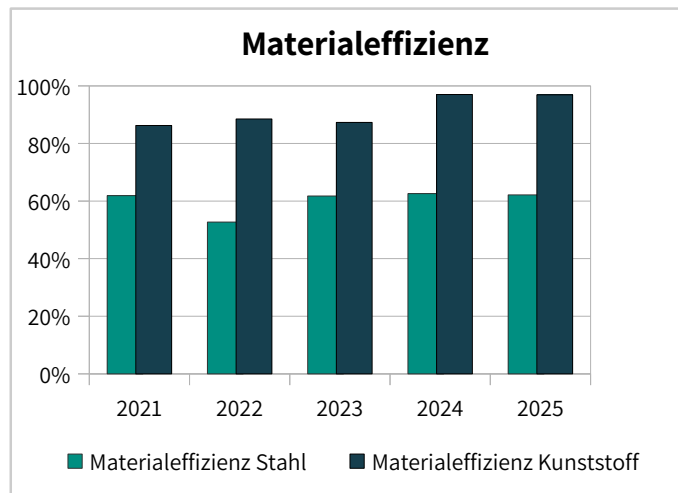
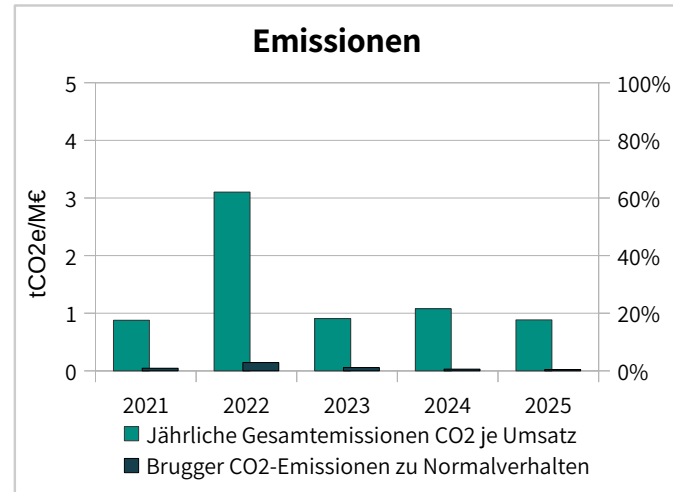
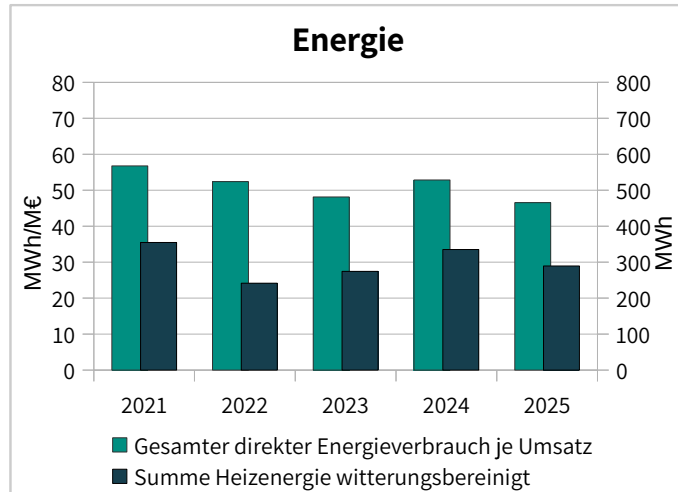
NO _x -Ausstoß						
Strom	g	0	0	0	0	0
Heizenergie	g	108.139	83.744	83.853	97.307	88.827
Kraftstoffe	g	7.755	8.649	8.357	9.103	8.865
Summe NO _x -Ausstoß	g	115.895	92.393	92.209	106.409	97.692

SO ₂ -Ausstoß						
Strom	g	0	0	0	0	0
Heizenergie	g	37.292	28.912	28.414	33.868	30.716
Kraftstoffe	g	5.768	6.641	5.973	6.664	6.810
Summe SO ₂ -Ausstoß	g	43.060	35.553	34.387	40.532	37.526

PM10-Ausstoß						
Strom	g	0	0	0	0	0
Heizenergie	g	45.568	34.817	34.959	40.998	37.529
Kraftstoffe	g	2.885	3.225	3.227	3.397	3.405
Summe PM10-Ausstoß	g	48.453	38.042	38.187	44.395	40.934

Umwelt-Cockpit

Darstellung und Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte



Selbstverständlich halten wir die für uns geltenden rechtlichen Umweltvorschriften ein. Diese werden im Rechtskataster geführt. Davon leiten wir alle geltenden rechtlichen Verpflichtungen ab. Wir haben uns hier mit den für uns wesentlichen Umweltaspekten beschäftigt. Unser Energieverbrauch bewegt sich weiterhin auf einem konstant niedrigen Niveau. Beim Heizenergieverbrauch haben wir witterungsbereinigt etwas zugelegt.

Unsere verbliebenen direkten CO2-Emissionen entstehen fast nur noch aus den Kraftstoffen der Fahrzeuge. Bereits zum sechsten Mal (seit 2019) haben wir unsere restlichen Emissionen kompensiert.

Die Materialeffizienz ist insbesondere bei den Kunststoffen durch den Regranulierer sehr gut. Bei den Stahlabfällen ergibt sich noch ein hoher Verschnitt durch die meist runde Form unserer gestanzten Teile. Eine neue rechteckige Baureihe wird die Situation in den nächsten Jahren leicht verbessern.

Das Abfallaufkommen absolut von Folien ist leicht gesunken, bei Styropor sind wir inzwischen auf einem konstant niedrigen Niveau.

EMAS-Kernindikatoren

Posten	Einheit	2023	2024	2025
Datenbasis				
absolute Werte				
Umsatz	Mio. €	17,32	16,29	18,13

Energie				
Gesamter direkter Energieverbrauch	MWh	833	861	844
Verbrauch erneuerbarer Energien (extern)	MWh	681	652	635
Verbrauch erneuerbarer Energien (eigenerzeugt)	MWh	100	144	157
Anteil erneuerbarer Energien	%	93,73 %	92,47 %	93,82 %

Material				
Jährlicher Massenstrom Stahl	t	144	153	166
Jährlicher Massenstrom Kunststoff	t	33	39	44

Wasser				
Gesamter jährlicher Wasserverbrauch	m ³	357	306	324

Abfall				
Ungefährliche Abfälle	t	26,05	30,96	32,15
Gefährliche Abfälle	t	3,71	0,29	4,44
Metallabfälle	t	58,49	60,51	64,45

Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt				
Gesamtfläche	m ²	10.097	10.097	10.097
- versiegelt	m ²	4.504	4.504	4.504
- unversiegelt	m ²	5.593	5.593	5.593
- unversiegelt naturnah	m ²	5.393	5.393	5.393

Emissionen				
Jährliche Gesamtemissionen CO ₂	t	15,7	17,6	16,0
Jährliche Gesamtemissionen NO _x	kg	92,2	106,4	97,7
Jährliche Gesamtemissionen SO ₂	kg	34,4	40,5	37,5
Jährliche Gesamtemissionen PM10	kg	38,2	44,4	40,9

2023	2024	2025
relative Werte		

48,1	52,8	46,6	MWh/Mio. €
39,3	40,0	35,0	MWh/Mio. €
5,8	8,8	8,7	MWh/Mio. €
93,73 %	92,47 %	93,82 %	%

8,3	9,4	9,2	t/Mio. €
1,9	2,4	2,4	t/Mio. €

20,6	18,8	17,9	m ³ /Mio. €
------	------	------	------------------------

1,50	1,90	1,77	t/Mio. €
0,21	0,02	0,24	t/Mio. €
3,38	3,71	3,55	t/Mio. €

583	620	557	m ² /Mio. €
260	276	248	m ² /Mio. €
323	343	308	m ² /Mio. €
311	331	297	m ² /Mio. €

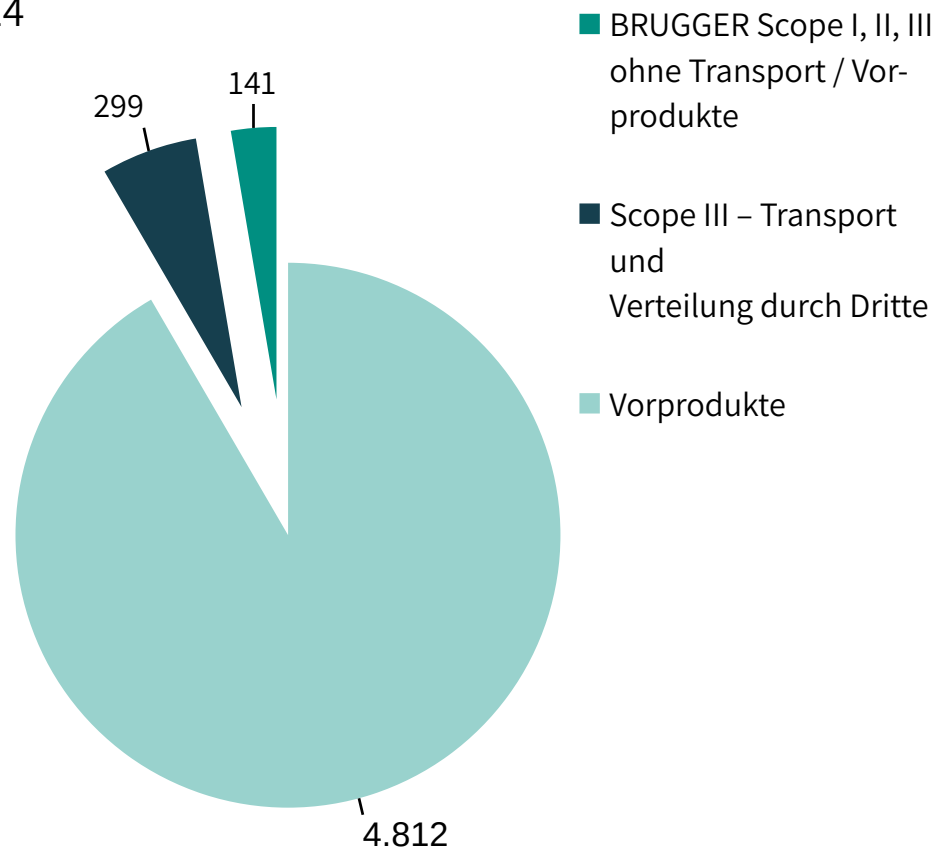
0,9	1,1	0,9	t/Mio. €
5,3	6,5	5,4	kg/Mio. €
2,0	2,5	2,1	kg/Mio. €
2,2	2,7	2,3	kg/Mio. €

Entsprechend Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) soll die Umwelterklärung bestimmte definierte Kernindikatoren enthalten, die sich einheitlich auf die gleiche Bezugsgröße beziehen. Bedingt durch die sehr unterschiedlichen Tätigkeiten und Prozesse ist diese Darstellung zur Bewertung der Umweltleistung meist nicht gut geeignet. Im Sinne der Verordnung sind die Kernindikatoren im Folgenden für die letzten drei Berichtsjahre dennoch angegeben.

▶▶ Wo wir stehen und wie wir sinnvoll weiter machen

CO₂-Fußabdruck in t CO_{2e}

2024



Wesentliche Erkenntnisse

BRUGGER selbst macht direkt aktuell nur 2,7% des Fußabdrucks aus.

- Die E-Bikes verbessern weiterhin den indirekten Umweltaspekt Mitarbeiterwege zur Arbeit
- Die Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe zeigt Wirkung

Über 90% werden durch energieintensive Vorprodukte wie Stahl, Drehteile, Kunststoffe und vor allen Dingen Magnete verursacht.

- Der große Hebel zur Verbesserung liegt in der Lieferkette (Pareto-Prinzip)
- Hier nutzen wir unseren Einfluss durch den Einkauf

▶▶ Wie wir weiter machen

Erreichung Programm 2025

Nr	Maßnahme	CSR-Bezug	Status
1	CO _{2e} – Neutralität	Ökologisch	Ja
2	Verpackungsreduzierung bei den chinesischen Lieferanten. 10 verschiedene Verpackungen mit vorher/nachher ermitteln und Material- und Kostenreduzierung aufzeigen	Ökonomisch / Ökologisch	Nein
3	Reduzierung CO ₂ - Fußabdruck der chinesischen Lieferanten um 10 % gegenüber 2024	Ökologisch	Nein
4	Zusammenarbeit mit HFU (Hochschule Furtwangen) im Bereich Nachhaltigkeit. Hier Lieferantenfragebogen entwickeln und daraus Kriterien für eine Lieferantenbewertung im Bereich Nachhaltigkeit gewinnen, die bei der Lieferantenauswahl ggf. berücksichtigt werden.	Ökologisch / Ökonomisch / Soz. Miteinander	Ja

Neues Programm 2026

Nr	Maßnahme	CSR-Bezug
1	CO _{2e} – Neutralität	Ökologisch
2	Verpackungsreduzierung bei dne chinesischen Lieferanten. 10 versch. Verpackungen mit vorher- nachher ermitteln und material- und Kostenreduzierung aufzeigen	Ökologisch / Ökonomisch
3	Reduzierung CO ₂ - Fußabdruck der chinesischen Lieferanten um 10 % gegenüber 2025	Ökologisch
4	Biodiversität verbessern. Hier Umgestaltung des „Grüns“ in Werk 2	Ökologisch / soz. Miteinander

▶▶ Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Matthias Thimm



Leiter Qualitäts- und Umweltwesen
matthias.thimm@brugger-magnet.de

Thomas Brugger



Geschäftsführer und Inhaber
thomas.brugger@brugger-magnet.de

Der Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung wird zur Veröffentlichung freigegeben:

10.03.26, Thomas Brugger

10.03.26, Georg Brugger-Efinger

10.03.26, Sascha Bausch

►► Validierung der Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Februar 2027 zur Validierung vorgelegt.

Gemäß Art. 2 Nr. 28 EMAS III wird die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung nicht validiert.

